Eltern.

Fürst Karl Jos., geb. 12. Dec. 1777, folgte dem Vater Joh. 3. Jan. 1826, † in Wien 31. Mai 1831; verm. 26. Oct. 1802 mit Aloyse Gräfin Chotek, geb. 21. Juni 1777.

Collalto. (5.)

Ein italienisches Geschlecht, dessen Stammhaus gleichen Namens im Venetianischen liegt, und das seine Abstammung vom Jahr 930 an, vom Grafen Rombald v. Treviso, und zwar in ununterbrochener Reihenfolge will ableiten können. 1306 erhielt es die venetianische Patrizierwürde. Graf Rombald 13. v. Collalto, der 1631 † und österr. Feldmarsch. war, wurde 1610 vom Kaiser Ferdinand 2. in den deutschen Reichsgrafenstand erhoben. Sein Stamm erlosch 1706. Von seines Bruders Enkel, Anton Rombald Graf v. Collalto, stammt das noch blühende Haus ab. Näherer Stammvater ist Anton Octavian, † 1793, dessen Sohn und zugleich der jedesmalige Chef für sich und seine ehelichen männl. Descendenten, nach dem Erstgeburtsrechte, vom Kaiser Franz 1. v. Oesterreich 1822 in den Fürstenstand erhoben wurde. Es besitzt diese Familie als Fideicommiß *) bedeutende Herrschaften in Mähren, Oesterreich und Italien. — Kathol. Konfess.

Fürst: Anton Octavian, geb. in Venedig 6. Aug. 1784, österr. Käm., folgte dem Vater 5. Febr. 1833, verm. in Wien 7. Jan. 1810 mit Karoline, Gräfin Apponyi, geb. in Wien 31. Aug. 1793.

Kinder.

1. Graf Eduard, geb. in Wien 17. Oct. 1810, Erbfolger, verm. in Wien 4. Nov. 1834 mit der Gräfin Karoline Apponyi, geb. daselbst 18. Juli 1814.

---

*) Nach einer Verfügung des **1631** † Grafen Rombald **13.** fallen, nach dem Erlöschen der Familie, ihre Besitzungen an das Haus Hohenzollern, von welchem der Ahnherr der Collaltos abstammen soll.

Töchter.

a) Marie, geb. 3. Oct. 1835 zu Pirnitz in Mähren.
b) Julie, geb. daselbst 5. März 1838.

2. Cäcilie, geb. in Wien 30. Apr. 1812, verm. zu Pirnitz in Mähren 1. Juli 1830 mit Friedr. August, Marquis Piatti, geb. in Dresden 1. Juli 1803.

3. Alfons, geb. in Wien 19. Juli 1814, besitzt Allodialgüter in Italien, verm. 10. Mai 1840 mit Ida, Gräfin Colloredo-Mansfeld, geb. 13. Febr. 1816.

Kinder.

a) Margar. Juliane, geb. 8. Mai 1841.
b) Octavian Anton Salvator, geb 5. Mai 1842.

4. Karoline, geb. das. 19. Jan. 1818, verm. 1836 mit dem Prinzen Ferdinand v. Solms-Lich.

Bruder.

Graf Johann, geb. in Brescia 27. Sept. 1789, österr. Käm., Besitzer der Allodialherrsch. Braunsdorf in Oesterreich.

Eltern.

Fürst Eduard, geb. in Treviso, 28. Apr. 1748, österr. wirkl. Geh.-Rath u. Käm., folgte dem Vater Anton Octavian 29. Jan. 1793, † in Pirnitz 5. Febr. 1833, verm. in Venedig 27. Oct. 1782 mit Cäcilie, Gräfin Grandenigo, geb. das. 12. Febr. 1762, † in Wien 24. Jan. 1827.

Colloredo. (3.)

Liabordus v. Walsee, ein Schwabe, soll sich 1026 in Friaul ansässig gemacht haben, wo seine Nachkommen das Vicecomitat von Mels erhielten. Wilhelm v. Mels erbaute im Anfange des 14ten Jahrh. das Schloß Colloredo. Von den durch seine 3 Söhne gestifteten Linien blühen noch 2, beide katholisch: 1) die Bernard'sche, deren älterer oder Mantua'scher Ast in Italien, deren jüngere, Colloredo-Walsee, in Böhmen angesessen ist; 2) die Weikard'sche, deren jüngerer Ast im venetianischen Friaul blüht, und deren äl-